



15. März 2021

Sprachaustausch

Das Programm «Deux langues – ein Ziel» erfindet sich während der Pandemie neu

Bereits im zweiten Jahr in Folge muss das Austauschprogramm «Deux langues – ein Ziel» aufgrund der COVID-19-Krise in einer anderen Form durchgeführt werden. Dieses Jahr wird eine virtuelle Ausgabe angeboten, bei der sich die Teilnehmer – 2683 Schülerinnen und Schüler der 9OS – mit einem Austauschpartner aus der anderen Sprachregion austauschen können. Das Programm ist ein voller Erfolg und trägt zur Förderung der Zweisprachigkeit im Wallis bei.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie ist das Büro für Sprachaustausch (BSA) gezwungen, sein Austauschprogramm «Deux langues – ein Ziel» neu zu erfinden. Das Programm bietet Schülerinnen und Schülern der 9OS die Möglichkeit eines Austauschs mit Schülerinnen und Schülern aus der anderen Sprachregion des Kantons Wallis oder aus dem Kanton Bern. Normalerweise leben die Teilnehmer während insgesamt neun Tagen bei einander und verbringen Familien- und Schulzeit miteinander. Aufgrund der Gesundheitskrise musste das BSA allerdings im zweiten Jahr in Folge auf den physischen Austausch verzichten.

Im Schuljahr 2020/2021 nehmen 2683 Schülerinnen und Schüler an der virtuellen Version von «Deux langues – ein Ziel» teil (1388 Schülerinnen und Schüler aus dem französischsprachigen Wallis, 266 aus dem Oberwallis und 1029 aus dem Kanton Bern). In der neuen Auflage nehmen die Verantwortlichen der Schulzentren an virtuellen Aktivitäten teil und bieten diese den Schülerinnen und Schülern an, wobei alle Teilnehmenden mit ihren Austauschpartnern und deren Familie in Kontakt treten können.

Während der Woche, die eigentlich für den physischen Austausch vorgesehen war (20. bis 28. März 2021), werden spezielle Aktivitäten organisiert. Einige Schülerinnen und Schüler drehen Videosequenzen, die sie ihren Partnern schicken und in denen sie ihre Schule oder ihre Region vorstellen, während andere zum Beispiel ein Quiz oder ein Rezept vorbereiten.

Jedes Schulzentrum hat eine für den Austausch verantwortliche Lehrperson, die in engem Kontakt mit der Schuldirektion und dem BSA steht. Die Französisch-, bzw. Deutsch-Lehrpersonen sind für die Information ihrer Schülerschaft sowie den reibungslosen Ablauf der virtuellen Aktivitäten verantwortlich.

Die erste Ausgabe des Austauschprogramms «Deux langues – ein Ziel» fand während des Schuljahrs 2008/2009 mit 260 Teilnehmern statt. Seither steigen die Teilnehmerzahlen jedes Jahr an. 2021 werden alle Walliser Schulzentren der Sekundarstufe I am Programm teilgenommen haben. Ausserdem wurde eine



fruchtbare Partnerschaft mit dem Kanton Bern entwickelt. Die Durchführung solcher Aktionen stärkt den Willen, die Zweisprachigkeit im Wallis zu fördern.

Kontaktpersonen

Sandra Schneider, Verantwortliche BSA, 027 606 41 31 – 079 376 55 74

Pascal Imhof, Adjunkt BSA, 027 606 41 32